



# Sammlung Theaterzettel

## Das Dreimäderlhaus

**Reichert, Heinz**

**1919-06-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater Mannheim

## Neues Theater im Rosengarten.

71

Donnerstag, den 12. Juni 1919

# Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert.  
Mit Benutzung des Romanes „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartsch.  
Musik von Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.

In Szene gesetzt von Karl Marx  
Musikalische Leitung: Max Singheimer

### Personen:

Franz Schubert	Hugo Boissin
Baron Schober, Dichter	Alfred Landory
Moritz von Schwind, Maler	Adolf Jungmann
Kuppelwieser, Zeichner	Adolf Karlinger
Johann Michael Vogl, Hofopernsänger	Josef Renkert
Graf Scharntorff, dänischer Gesandter	Hans Godeck
Christian Tschöll, Hofglasermeister	Karl Mang
Frau Marie Tschöll, dessen Frau	Julie Sanden
Haiderl,	Margarete Fiehl
Hederl, beider Töchter	Luiße Striebe
Hannerl,	Grete Neumann
Demoiselle Giuditta Grisi, Hoftheatersängerin	Else Merbreier
Andreas Bruneder, Sattlermeister	Hermann Trembich
Ferdinand Binder, Posthalter	Fritz von der Heydt
Rowotny, ein Vertrauter	Karl Neumann-Hoditz
Schani, ein Piktolo	Gustl Römer-Hahn
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Marie Gnengl
Rosl, Stubenmädchen der Grisi	Anna Heuer
Frau Brameßberger, Hausbesorgerin	Elise de Sant
Frau Weber, Nachbarin	Luiße Fuchs-Dörfler <i>Anna Lavinia</i>
Stingl, Bäckermeister	Alexander Köfert
Erster Volksänger	Fritz Müller
Zweiter Volksänger	Karl Böller
Briefträger	August Krebs
Kellner	Louis Reifenberger
Krautmeyer, Inspektor	Mois Bolze
Erster Grenadier	Karl Böller
Zweiter Grenadier	Franz Bartenstein

Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft.

Der 1. Akt spielt im Hofe von Franz Schuberts Wohnhaus. Der 2. Akt spielt in einem Salon bei Tschöll

Der 3. Akt spielt am Plage in Piesing

Ort der Handlung Wien: — Zeit 1826

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 6.30	Parkett 1. Abteil. . . . . M. 5.80
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe " 5.80	" 2. " . . . . . " 4.60
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80) " 5.80	" 3. " . . . . . " 2.90
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52) . . . . . " 3.80	" 4. " . . . . . " 2.—
2. Reihe (Nr. 101-138) . . . . . " 3.80	" 5. " . . . . . " 1.20
3. Reihe . . . . . " 2.—	Auf der Estrade (Nr. 41-81) . . . . . " 5.10

Karten vorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an der Theaterkasse an Werktagen vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$  Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier). Am Tag der Vorstellung von 11—1 und von 3—4 $\frac{1}{2}$  Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.  
Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Gde Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Nationaltheater: